

Die Internetseite www.walliserdialekt.ch

Die Internetseite beschäftigt sich mit dem Walliserdeutschen und versucht auf eine paar wesentliche Fragen einzugehen:

Woher kommt das Walliserdeutsche ([Geschichte](#))? Was unterscheidet das Walliserdeutsche vom übrigen [Schweizerdeutschen](#)? Wie [einheitlich](#) ist das Walliserdeutsche? Welches sind sprachlich die lokalen [Eigenheiten](#) im Oberwallis? Wie wird das Walliserdeutsche gesprochen? ([Hörproben](#)) Die Verbreitung des Walliserdeutschen im Apenraum ([Walser](#))? Wie wird das Walliserdeutsche [geschrieben](#)? Haben Sie [Fragen](#)?

Ein ausführliches [Wörterbuch](#) erklärt um die 6000 Wörter und verknüpft die Erklärungen mit dem Schweizerischen Idiotikon. Es werden die wichtigsten [Pflanzennamen](#) erklärt und am Ende kann man sich in einem eigenen Wörterbuch über das «[Simpilerdeutsch](#)» informieren.

Zwar gibt es für das Walliserdeutsche keine [Grammatik](#), hier wird aber versucht auf einige Elemente, Verb, Adjektiv, Richtungsadverbien einzugehen; interessant ist auch der Abschnitt zur [Wortbildung](#), der aufzeigt woher unsere Wörter überhaupt kommen und wie viele wir aus dem Französischen oder Italienischen entlehnt haben. Es wird auch versucht aufzuzeigen, inwiefern sich unser Dialekt in den letzten hundert Jahren [gewandelt](#) hat.

Ein grosses Kapitel widmet sich den [Sprichwörtern](#), sprichwörtlichen Redensarten und den [Kinderversen](#): diese werden aufgezählt und erklärt.

Möchten Sie auch mal einen [Witz](#) lesen, oder sehen wie sich die Oberwalliser gegenseitig [betiteln](#) finden Sie das unter [Verschiedenem](#).

Ein weiteres grosses Kapitel beschäftigt mit den [Sagen](#), hier können Sie gegen 10 Stunden Sagen hören, sie können sie auch lesen. Eben fertig geworden ist das Projekt «[Enkeltauglichkeit](#)», hier wird zu jeder Ortschaft des Oberwallis eine Sage erzählt, man kann beim Hören simultan auf Walliser- oder Hochdeutsch mitlesen. Meisten enthält der Text auch noch Information über den behandelten Ort, darum auch «Sagenhafter Reiseführer».

In einem weiteren Kapitel werden «Walliser Lieder», d. h. [Lieder](#) mit walliserdeutschem Text vorgestellt.

Im Kapitel «[Glossen und Geschichten](#)» wir euch in rund 70 Geschichten (z.B. [Hergottschttag](#)) zu einem Bild die verflossene Walliserkultur nahegebracht und in ein paar Sprachglossen (z.B. [Weli Butzi](#)) ein paar sprachliche Eigenheiten unter eine etwas karikierende Lupe genommen.

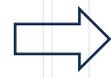
Ein ausführliches [Literaturverzeichnis](#) enthält die wichtigsten Schriften zum Oberwallis, seiner Kultur und Sprache.

Natürlich wird dieses «Kompendium des Walliserdeutschen» immer ein Stückwerk bleiben, aber ich bleibe dran!

HP www.walliserdialekt.ch /Menue (April 24)

Website-Menü + Hinzufügen

- Start
- Das Walliserdeutsche
- Walliser Dialekt
- Die Zweiteilung
- Dialektbeispiele
- Anleitung zur Schreibweise
- Forum 60+ Zirkel "Meine Mun...
- Walserdialekt
- Walser und Walsersprache
- Südwalser Text und Ton
- Wörterbuch/Glossar
- Buchstabe A
- B
- P
- Pflanzen
- Wörterbuch Simplon (EJ)



- Kinderverse
- Lautmalende Verse
- Alltag
- Heil- und Trostsprüche
- Spottverse
- Sprachschulung/Zungenbrec...
- Rätsel
- Abzählreime
- Witze
- Bauernregeln
- Verschiedenes (Flur-, Übernamen...)
- Monatsnamen
- Wochentag
- Flurnamen
- Neckereien
- Blog: Glossen und Geschichten
- Literaturverzeichnis



- Sagen
- Enkeltauglichkeit
- Sagen von Ausserberg
- Wägerbaschi
- Sagen aus dem Oberwallis
- Wallisersagen
- Verschiedene Erzähler
- Lieder
- Sina
- Z Hansrüedi
- Felix Schmid
- Ewald Muther
- Eugen Meier
- Manuela Mutter
- Daniel Föhn
- UMS' n JIP
- Weri and the Melodies
- Walliser Seema
- Toni Schmid